

bwp@ Newsletter (65): 28-01-07

<http://www.bwpat.de/newsletter>

Inhalt:

1. Update zur Ausgabe 11 und Ausblick
2. Zur Erinnerung: Call for Papers für Nr. 12
3. Neue BIBB Auswahlbibliographien
4. **bwp@** stellt andere Zeitschriften vor
5. VG Wort und online-Artikel
6. **bwp@**-Infos als Service für Sie

→ <http://www.bwpat.de/newsletter/65.pdf>

1. Update zur Ausgabe 11 und Ausblick

Auch im neuen Jahr können wir wieder auf ein Update zu unserer aktuellen Ausgabe Nr. 11 zur Qualifikationsentwicklung und -forschung hinweisen:

Georg HANF & Volker REIN vom BIBB fragen: „Nationaler Qualifikationsrahmen - eine Quadratur des Kreises? Herausforderungen und Fragestellungen im Spannungsfeld von Politik, Berufsbildung und Wissenschaft“. (19 Seiten). Online finden Sie sowohl die html als auch die pdf-version:

http://www.bwpat.de/ausgabe11/hanf_rein_bwpat11.shtml .

In diesem Zusammenhang interessant: die Presseaussendung des BMBF vom 26.1. (013/2007) „Bund und Länder geben Startschuss für die Erarbeitung eines Deutschen Qualifikationsrahmens“. Darin heißt es unter anderem, dass die Entwicklung des DQR in der Arbeitsgruppe durch die Kultusministerkonferenz (KMK) und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und in Abstimmung mit relevanten Akteuren aus dem gesamten Bildungsbereich und der Wirtschaft erfolgen wird.

Bei uns sind weitere 2-3 Beiträge angekündigt, damit wird es sicher auch im Februar ein Update zur Ausgabe 11 geben. Wahrscheinlich im März wird dann mit der letzten Aktualisierung die Ausgabe abgeschlossen werden.

2. Zur Erinnerung: Call for Papers für Nr. 12

Für Ausgabe 12 von **bwp@** (Frühjahr/Sommer 2007) zum Thema „**Qualifizierung von Berufs- und Wirtschaftspädagogen zwischen Professionalisierung und Polyvalenz**“ besteht noch bis zum 9. Februar die Möglichkeit, Abstracts einzureichen.

Für Fragen stehen Ihnen die beiden Herausgeber der kommenden Ausgabe, Tade Tramm und H.-Hugo Kremer gerne zur Verfügung.

Lesen Sie den kompletten Call for Papers online unter: <http://www.bwpat.de/vorschau/cfp.shtml>

3. Neue BIBB Auswahlbibliographien

Das Bundesinstitut für Berufsbildung hat zu den Themen

- @ Ausbildungsreife junger Menschen
- @ Berufliche Bildung in kaufmännischen Berufen sowie
- @ Berufsausbildung in Teilzeit

jeweils aktuelle Auswahlbibliographien aus der [Literaturdatenbank Berufliche Bildung](#) erstellt.

Die Auswahlbibliographien „Der Europäischen Berufsbildungsraum“ und „Junge Menschen mit Migrationshintergrund“ sind aktualisiert worden.

Die Literaturzusammenstellungen sind unter <http://www.bibb.de/de/wlk8002.htm> als pdf-files downloadbar und beinhalten Literaturnachweise mit Abstracts aus den vergangenen Jahren. Online-Dokumente sind über die URL mit den jeweiligen Volltexten verlinkt. Eine Vielzahl von Nachweisen stammt übrigens aus der **bwp@**.

Eine Online-Publikation zur Wissenserschließung in der Berufsbildungsforschung (Sandra DÜCKER/ Markus LINTEN: „So viel wie nötig, so wenig wie möglich!“) findet sich auf der BIBB-Homepage unter <http://www.bibb.de/de/27551.htm>.

Die vom BIBB herausgegebene Literaturdatenbank ist kostenfrei im Internet recherchierbar: www.ldbb.de.

4. **bwp@** stellt andere Zeitschriften vor (3. Teil)

Heute informieren wir Sie gleich über vier Zeitschriften aus dem Bereich der Berufs- und Wirtschaftspädagogik oder mit einem Naheverhältnis zu ihr.

4.a. Wirtschaft und Berufserziehung (W&B)

Die Zeitschrift erscheint monatlich, das Einzelheft kostet 10,- Euro, ein Jahresabo 99,-, jeweils zuzüglich der Versandkosten. Seit Beginn 2005 ist eine bis dahin selbständig erscheinende Zeitschrift – Der Ausbilder – mit 4 extra Seiten in die W&B integriert.

„Wirtschaft und Berufserziehung“ erscheint seit Januar 1949 – sie hat lange Zeit die ordnungspolitisch eindeutige Grundposition vertreten, dass Berufsausbildung als Selbstverwaltungsaufgabe der Wirtschaft zu gelten habe, in der staatliche Eingriffe verhindert bzw. zurückgedrängt werden müssten. Die Nähe des Periodikums zur Arbeit der Industrie- und Handelskammern ist offenkundig, seine bildungspolitische Bremser-Rolle durchaus erkennbar, wenngleich sein langjähriger Redakteur Rolf RADDATZ in einer Selbstdarstellung Wert auf die Feststellung legte, „Wirtschaft und Berufserziehung“ sei „nie Organ des deutschen Industrie- und Handelstages gewesen“ (Raddatz, Rolf: „Wirtschaft und Berufserziehung“, in: STRATMANN, Karlwilhelm (Hrsg.) (1994): Berufs- und wirtschaftspädagogische Zeitschriften. Aufsätze zu ihrer Analyse. Frankfurt a. M., 285-304, hier 286.

Online findet man die Inhaltsübersicht der aktuellen Ausgabe sowie die Titel der monatlichen Hefte der vergangenen drei Jahre.

URL: <http://www.steiner-verlag.de/WuB/>

4.b. Erziehungswissenschaft und Beruf (EWuB)

„Erziehungswissenschaft und Beruf“ (EWuB) erscheint vierteljährlich, das Einzelheft kostet 7,- Euro und das Jahresabo 25,-.

Nach eigenen Angaben widmet sich die Zeitschrift „besonders der Veröffentlichung schulpraktischer Aufsätze, die den Leserinnen und Lesern unmittelbare Hilfe und Anregungen für ihre tägliche Unterrichtsarbeit liefern, ohne dabei die theoretische Grundlagenforschung zu vernachlässigen“.

Bereits 1948 gründete Friedrich HUTKAP zusammen mit seiner Frau Hildegard den Merkur Verlag und begann mit dem Vertrieb von Vordrucken für kaufmännische Schulen. 1952 begründete derselbe die Zeitschrift „Der Merkur-Bote“, aus der zwei Jahrzehnte später die Vierteljahresschrift für Unterrichtspraxis und Lehrerbildung „Erziehungswissenschaft und Beruf“ (EWuB) hervorging.

Regelmäßige Rubriken sind:

- Grundlagen und Perspektiven des Unterrichts (Forschungsergebnisse, neue Curricula usw.)
- Fachwissenschaft und Fachdidaktik (Fachliche Neuerungen, Lehrproben, Unterrichtsbeispiele, Arbeitsblätter) sowie
- Forum (Dokumentation, Diskussion, Neue Medien; Buchbesprechungen, Pressemitteilungen)

Online sind gute Informationen über die Zeitschrift selbst sowie die Inhaltsverzeichnisse zurück bis 1998. Artikel stehen nur für Abonnenten zum Download zur Verfügung.

URL: <http://www.ewub-online.de/>

4.c. Weiterbildung - Zeitschrift für Grundlagen, Praxis und Trends

„Weiterbildung“ ist der Name jener Zeitschrift, die bis Mitte 2005 unter dem Namen „Grundlagen der Weiterbildung – GdWZ“ bekannt war.

Sie erscheint sechsmal pro Jahr, das Einzelheft kostet 15,50 Euro, das Jahresabo 87,- (für Studenten 54,90).

Nach Angaben auf der Homepage setzt „Weiterbildung“ auf Kontinuität, will aber noch mehr Praxisbezug bringen: „Konkrete Erfahrungsberichte sowie Darstellungen von Projekten und Initiativen und nicht zuletzt die künftig in jedem Heft enthaltenen neuen ‚Arbeitshilfen‘ tragen dem Rechnung. Mit wissenschaftlichen Fachbeiträgen, kritischen Gegenreden, Interviews namhafter Experten und Beispielen jeweils zu einen Schwerpunktthema sowie allgemeinen Beobachtungen der Weiterbildungs-Szene in der Rubrik ‚Grundlagen und Trends‘ soll die Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis“ geschlagen werden.

Online bietet die gut gestaltete Webseite Leseproben aus der aktuellen Ausgabe, eine Vorschau sowie den freien Download der „Arbeitshilfen“ von fast zwei Jahren.

URL: <http://www.weiterbildung-zeitschrift.de>

4.d. Gewerkschaftliche Bildungspolitik

Die „Gewerkschaftliche Bildungspolitik“ lässt ihre gesellschaftspolitische Zugehörigkeit gleichsam im Firmenschild erkennen – sie ist, da sie antagonistische Interessen gegenüber den Unternehmerverbänden und deren Sprachrohr, dem DIHT vertritt, das bildungspolitische Gegenstück zur oben unter 4.a. vorgestellten „Wirtschaft und Berufserziehung“. „Gewerkschaftliche Bildungspolitik“ mahnt kontinuierlich gesellschaftlichen Reformbedarf im beruflichen Ausbildungs- und Schulwesen an und macht

immer wieder Mut, berufsbildungspolitische Reformen anzupacken. Auch zu dieser Zeitschrift gibt es eine Selbstdarstellung aus der Feder ihres langjährigen Redakteurs Otto SEMMLER: „Gewerkschaftliche Bildungspolitik“. Informationen und Diskussionen zur Bildungspolitik und über die Bildungsarbeit des DGB. In: STRATMANN, Karlwilhelm (Hrsg.) (1994): Berufs- und wirtschaftspädagogische Zeitschriften. Aufsätze zu ihrer Analyse. Frankfurt a. M., 305-315.

Online stehen die Ausgaben, die älter als zwei Jahre sind, zum freien Download als PDF zur Verfügung, sie können auch kostenlos bestellt werden.

URL: www.dgb.de/service/publikationen/materialdb/material_ausgaben?matid=274

Den Abschluss dieser Serie werden im kommenden Newsletter 66 Zeitschriften aus der Schweiz und aus Österreich bilden.

Partner-INFO Cornelsen: Handbuch Marketingpraxis



Von der Analyse zur Strategie - Ausarbeitung der Taktik - Steuerung und Umsetzung in der Praxis

(ISBN: 3-589-23684-1 - 36,00 €)

Dieses Handbuch ist Leitfaden und Nachschlagewerk für Marketingpraktiker zugleich. Es enthält alles, was man zur Planung, zur Umsetzung und zur Kontrolle von Marketingmaßnahmen grundlegend wissen muss. Gedacht für die alltägliche Berufspraxis hebt es sich in seiner Zielstellung klar von „Marketingklassikern“ ab, die mehr die Systematisierung und Legitimation im Blick haben.

Der Autor Mirko DÜSSEL ist Geschäftsführer einer Strategie- und Marketingberatung in Kaarst und war zuvor erfolgreich in der Marketingpraxis tätig. Er ist Mitinhaber des Lern- und Trainingsinstitutes für Marketing.

Diesen und weitere Titel für Business und berufliche Bildung finden Sie unter:

www.cornelsen-berufskompetenz.de.

5. VG Wort und online-Artikel

Einen heftigen Schlagabtausch liefert sich die VG Wort, der Zusammenschluss von Autoren und Verlagen zur Wahrnehmung (Verwertung) von Urheberrechten gegenüber Dritten, derzeit mit der Druckerindustrie in Deutschland (siehe dazu mehr unter www.vgwort.de/pressemitteilung.php).

Weil wir noch nicht ausreichend Informationen sammeln konnten, in diesem Newsletter nur soviel: den Einsendeschluss für Meldungen an die VG Wort nicht vergessen (**31.1.2007!**), und es ist seit 1.1.2007 tatsächlich möglich, auch für online-Texte (wie beispielsweise Artikel in **bwp@**) Ausschüttungen zu bekommen. ABER: es erscheint höchst kompliziert, die Zugriffszahlen erscheinen mehr als unrealistisch – und wir sind noch beim Recherchieren. Mehr dazu im kommenden Newsletter.



Partner-Info KIBNET: Der KIBNET Newsletter

Vom **15. – 21. März** gibt es für Sie „KIBNET zum Anfassen“, besuchen Sie uns in Hannover auf der **CeBIT** in Halle 6, Stand C16/21!!!

Und ein Nachtrag zur 6. KIBNET-Jahrestagung im vergangenen November: „Personalentwicklung in der ITK-Branche: Ansätze, Modelle, Perspektiven“. Die umfangreiche Tagungsdokumentation finden Sie jetzt auf der KIBNET Homepage (www.kibnet.org) unter:

<http://www.kibnet.org/aktuell/veranstaltungen/event.20061122/content.event.20061122.3/index.html>

6. **bwp@**-Infos als Service für Sie

bwp@ kommuniziert nicht nur über den Newsletter **Informatives**, sondern gerade zu den folgenden drei Rubriken – Termine, Publikationshinweise und Stellenausschreibungen + Personalia – finden Sie unter **INFORMATIV** immer die aktuellen Neuigkeiten auf unserer Homepage:

<http://www.bwpat.de/informativ>

Dass wir diese Rubriken nicht nur selbst recherchieren, sondern Ihnen auch anbieten, uns Informationen zu senden, die wir dann als Ihr „Sprachrohr“ weiter leiten, sei immer wieder einmal erwähnt! Nutzen Sie dieses Serviceangebot von **bwp@** unter <http://www.bwpat.de/interaktiv/beitrag>.

TERMINE:

- @ Am **20.4.2007** veranstaltet das Institut für Public Health und Pflegeforschung die interdisziplinäre Fachtagung „Rekonstruktive Fallarbeit und Fallverstehen in den Berufsfeldern Gesundheit und Pflege“ an der Universität Bremen.
- @ **12./13.2.2007**: eine ECVET Tagung im Cedefop: European Social Partners Conference for the European Credit system for Vocational Education and Training.
- @ **7./8.2.2007**: 1. E-Learning Symposium Oberösterreich (Linz)

Diese und weitere Termine mit Links zu den Veranstaltungen unter:

<http://www.bwpat.de/informativ/termine.shtml>

PUBLIKATIONSHINWEISE:

- @ HÖRNER, W./ DÖBERT, H./ KOPP, B.v./ MITTER, W. (Hrsg.) (2006): The Education Systems of Europe. Doortrecht: Springer. ISBN: 978-1-4020-4868-5. (viele Seiten = 879 für viele Euros: 335,-)
- @ NYHAN, B./ TIKKANEN, T. (Hrsg.) (2006): Promoting lifelong learning for older workers – an international overview. Luxembourg: Cedefop. (270 S., 25,- Euro)

STELLENAUSSCHREIBUNGEN:

Unter den aktuellen Stellenausschreibungen auf **bwp@** unter „Personelles“ sind noch mindestens vier, bei denen die Bewerbungsfrist noch offen ist. Mehr unter:

<http://www.bwpat.de/informativ/personelles.shtml>

WEITERE HINWEISE

- @ Das 7. EU Rahmenprogramm für den Zeitraum von 2007 bis 2013 läuft seit dem 1.1. diesen Jahres. Das "Aktionsprogramm im Bereich des lebenslangen Lernens" löst die bisherigen Programme Sokrates, Leonardo da Vinci und eLearning ab. Für die Förderung der allgemeinen und der beruflichen Bildung steht ein Gesamtbudget von 7 Milliarden Euro zur Verfügung. Mehr Infos unter: http://ec.europa.eu/education/programmes/llp/index_en.html
- @ Noch einmal EU: Im Auftrage der Europäischen Kommission wurde vom Europäischen Verband für Erwachsenenbildung (EAEA) die Studie 'Adult education trends and issues in Europe' erstellt. Analysiert wird der Stand der Erwachsenenbildung in Europa, die wichtigsten Trends werden beschrieben und Schlussfolgerungen und Empfehlungen für die Zukunft runden das 75-Seiten-Dokument ab. Zum Download (838kb) unter: <http://www.eaea.org/index.php?k=10263>
- @ Von DG Education and Culture der Europäischen Kommission beauftragt und jetzt zum freien Download verfügbar sind schließlich die beiden folgenden Studien (in Englisch):
→ Study on adult education providers (December 2006): 132 Seiten, 676 kb
<http://ec.europa.eu/education/doc/reports/doc/adulteducation.pdf>
→ Mobility of Teachers and Trainers (December 2006): 175 Seiten, 1 MB
<http://ec.europa.eu/education/doc/reports/doc/mobility.pdf>
- @ Unter www.bildungsserver.de/innovationsportal/ bietet die Datenbank „Innovative Projekte und Programme von Bund und Ländern zur Qualitätsentwicklung des Bildungssystems“ schnellen Zugriff auf Informationen zu Reformmaßnahmen im Bereich des Bildungswesens.
- @ Und wieder einmal der Hinweis auf einen anderen Newsletter: Das Cedefop versendet einmal monatlich einen umfangreichen VET-Newsletter (zu Vocational Education and Training in Europa): gut recherchiert, viele Inhalte, und mittlerweile auch sehr übersichtlich und formal ansprechend gestaltet. Mehr dazu: www.trainingvillage.gr/etv/News/newsletter.asp

Damit wünschen wir Ihnen einen guten Start in die Woche
das Team von **bwp@**

Karin Büchter, Franz Gramlinger, Martin Kipp und Tade Tramm
(Herausgeber **bwp@**)

bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik - online
ISSN 1618-8543 www.bwpat.de

Anschrift der Herausgeber: Institut für Berufs- und Wirtschaftspädagogik,
Universität Hamburg, Sedanstraße 19, 20146 Hamburg; mail to: hrsg@bwpat.de

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich dafür auf www.bwpat.de eingetragen haben.
Wenn Sie andere davon informieren wollen, leiten Sie diese E-Mail oder den Link bitte weiter.
Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen wollen, schicken Sie eine Mail an: webadmin@bwpat.de

Sollten Sie in diesem Newsletter inserieren oder eine Kooperation mit **bwp@** als Partner oder Sponsor eingehen wollen, so schicken Sie uns diesbezüglich bitte ebenfalls eine kurze Mail.

Partner von **bwp@** sind

der **Cornelsen Verlag**: www.cornelsen-teachweb.de und

KIBNET, Kompetenzzentrum IT-Bildungsnetzwerke: www.kibnet.org

